

INTERNATIONALE GEDENKVERANSTALTUNGEN 2018

INTERNATIONAL COMMEMORATIVE EVENTS 2018

Begleitprogramm | Accompanying Program

KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Ausstellungen

Begegnungen

Studienzentrum

**73. Jahrestag des Kriegsendes und
der Befreiung der Konzentrationslager**

73rd Anniversary of the End of the Second World War
and the Liberation of Concentration Camps



Veranstaltungen der KZ-Gedenkstätte Neuengamme anlässlich des 73. Jahrestages des Kriegsendes und der Befreiung der Konzentrationslager

Donnerstag, 3. Mai 2018, 10.00 Uhr

Gedenkveranstaltung anlässlich des 73. Jahrestages der Bombardierung der KZ-Schiffe in der Neustädter Bucht

Internationale Gedenkveranstaltung mit Überlebenden des KZ Neuengamme und seiner Außenlager. Öffentliche Veranstaltung der Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN) in Kooperation mit der Stadt Neustadt/Holstein und der Arbeitsgemeinschaft Neuengamme.

Begrüßungen

Christine Eckel

Generalsekretärin der Amicale Internationale KZ Neuengamme

Sönke Sela

Bürgermeister der Stadt Neustadt/Holstein

Reden

Jewgenij Malychin

ehem. KZ-Häftling und Überlebender der Schiffskatastrophe

Jean-Michel Gaussoit

Präsident der Amicale Internationale KZ Neuengamme

Nicole Duijkers

Enkelin eines ehem. Häftlings des KZ Neuengamme

Beitrag

Schülerprojekt des Küstengymnasiums Neustadt und der Arbeitsgemeinschaft Neuengamme: **Lesung aus Häftlingsberichten**

Musikalische Begleitung: Bläser des Kirchenkreises Ostholstein
Keine Anmeldung erforderlich.

Ort: Cap-Arcona-Ehrenmal, Neustadt/Pelzerhaken



Donnerstag, 3. Mai 2018, 17.00 Uhr

Gedenkveranstaltung anlässlich des 73. Jahrestages des Kriegsendes und der Befreiung der Konzentrationslager

Internationale Gedenkveranstaltung mit Überlebenden und ihren Angehörigen aus aller Welt.

Öffentliche Veranstaltung der Freien und Hansestadt Hamburg in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Begrüßung

Dr. Detlef Garbe

Direktor KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Grußwort

Carola Veit

Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft

Rede

Pascal Valliccioni

Überlebender des KZ Neuengamme aus Frankreich

Rede

Mark Van den Driessche

*Vorsitzender der Amicale Belge de Neuengamme
Sohn eines Häftlings des KZ Neuengamme*

Kreativer Beitrag

Jugendprojekt „**Blickwechsel**“

Kooperationsprojekt mit dem Gymnasium Allee

Musikalische Begleitung: Kammerchor Altona

Keine Anmeldung erforderlich.

Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Die Veranstaltung beginnt mit einer Kranzniederlegung auf dem ehemaligen Appellplatz und wird im Südflügel der ehemaligen Walther-Werke fortgesetzt.

Donnerstag, 3. Mai 2018, 13.00 Uhr/14.00 Uhr/15.00 Uhr

Kurzführungen Deutsch/Englisch

Die Teilnahme ist kostenlos.

Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Treffpunkt Servicepoint

Donnerstag, 3. Mai 2018, 15.00 bis 17.00 Uhr

Führung „Die ersten Häftlinge des KZ Neuengamme“

Die Teilnahme ist kostenlos.

Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Treffpunkt Haus des Gedenkens (Nähe Bushaltestelle „KZ-Gedenkstätte, Mahnmal“)

Dienstag, 1. Mai 2018, 09.30 bis 13.00 Uhr

Austauschtreffen zur Stärkung der Zusammenarbeit von Nachkommen ehemals Verfolgter des Nationalsozialismus

Als Auftakt zum Forum „Zukunft der Erinnerung“ 2018 laden wir Nachkommen ehemaliger KZ-Häftlinge und anderer NS-Verfolgter zu einem Austauschtreffen ein. Ziel ist der Aufbau eines internationalen Netzwerks von Nachkommen ehemaliger NS-Verfolgter. Die Organisatorinnen und Organisatoren gehen dabei davon aus, dass von der vielfältig zusammengesetzten Gruppe der Nachkommen wichtige Impulse für die Arbeit von Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus und anderen Institutionen der Gedächtnisarbeit sowie für die Gesellschaft als Ganzes ausgehen können.

Es findet eine Simultanübersetzung in folgende Sprachen statt: Deutsch, Englisch, Polnisch.

Eine Anmeldung bis zum 20.4.2018 ist erforderlich.

Für die Verpflegung wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 30,- Euro/15,- Euro ermäßigt erhoben. Nachkommen ehemaliger NS-Verfolgter wenden sich bitte an:

Sophia Annweiler, KZ-Gedenkstätte Neuengamme,
Studienzentrum, Tel.: +49 40 I 428 131 543,
E-Mail: Studienzentrum@bkm.hamburg.de

Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum

Dienstag, 1. Mai 2018, 14.00 bis 17.15 Uhr

Mittwoch, 2. Mai 2018, 9.00 bis 16.15 Uhr

4. Forum „Zukunft der Erinnerung“ 2018

Globalgeschichtliche Bezüge von Nationalsozialismus und Zweitem Weltkrieg

Auf dem 4. internationalen Forum „Zukunft der Erinnerung“ 2018 erweitern wir die vorherrschenden Perspektiven auf Nationalsozialismus und Zweiten Weltkrieg, indem wir globalgeschichtliche Bezüge zur Diskussion stellen und gemeinsam überlegen, wie sich Gedenkstätten für diese Bezüge öffnen können: Die vielfältigen Besatzungserfahrungen in den von Deutschland besetzten europäischen Ländern und die Erfahrungen von Verfolgtengruppen aus außereuropäischen Ländern sollen mit in den Blick genommen werden. Auch soll die erinnerungskulturelle Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und der Umgang mit Gewaltverbrechen anderer Diktaturen einbezogen werden. Dabei wird die Bedeutung des Umgangs mit den historischen Ereignissen für eine nationale Grenzen überschreitende Erinnerungskultur vorgestellt. Teilnehmende, unter ihnen Vertreterinnen und Vertreter von Überlebendenverbänden und Nachkommen ehemaliger Häftlinge, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Gedenkstätten und mit ihnen verbundener Organisationen sowie Jugendliche und weitere Interessierte können sich zu diesen Themen austauschen und neue Projekte anstoßen.

Es findet eine Simultanübersetzung in folgende Sprachen statt: Deutsch, Englisch, Polnisch.

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Für die Verpflegung wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 60,- Euro/30,- Euro ermäßigt erhoben.

Bitte wenden Sie sich an:

Sophia Annweiler, KZ-Gedenkstätte Neuengamme,
Studienzentrum, Tel.: +49 40 | 428 131 543,
E-Mail: Studienzentrum@bkm.hamburg.de

Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum



Dienstag, 1. Mai 2018, 19.00 Uhr

Abendveranstaltung

60 Jahre Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN)

Der 1958 erfolgte Zusammenschluss der nationalen Verbände ehemaliger Häftlinge des KZ Neuengamme und ihrer Angehörigen bildete einen wichtigen Motor im Kampf um ein würdiges Gedenken am historischen Ort des KZ Neuengamme. 60 Jahre später stellen Vertreterinnen und Vertreter der AIN aus verschiedenen Ländern die Geschichte ihrer Verbände vor und diskutieren gemeinsam mit weiteren Weggefährtinnen und Weggefährten über aktuelle Projekte in ihren Verbänden sowie die Bedeutung der Zusammenarbeit der Nachkommen von Häftlingen mit der KZ-Gedenkstätte Neuengamme.

Um eine Anmeldung bis zum 29. April 2018 wird gebeten bei
Sophia Annweiler, Tel. +49 40 | 428 131 543,
E-Mail: studienzentrum@bkm.hamburg.de

Ort: Curiohaus, Rothenbaumchaussee 13, 20148 Hamburg, Raum A

Mittwoch, 2. Mai 2018, 19.00 Uhr

**Generationengespräch mit Überlebenden des
KZ Neuengamme und ihren Angehörigen**

Mindu Hornick wird über ihre Verfolgung im Nationalsozialismus und ihre Inhaftierung im Außenlager Lübberstedt-Bilohe des KZ Neuengamme berichten. Gemeinsam mit ihrer Tochter und ihrem Enkelkind spricht sie außerdem darüber, wie diese Erfahrungen ihr weiteres Leben geprägt haben.

Veranstaltung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Eine Anmeldung unter hamburg@fes.de ist erforderlich.

Ort: Baseler Hof Säle (Gartensaal), Esplanade 15, 20354 Hamburg

Mittwoch 2. Mai 2018, 10.00 Uhr

Freitag, 4. Mai 2018, 10.00 Uhr

**Gespräche mit Überlebenden des KZ Neuengamme
und seiner Außenlager**

Überlebende aus verschiedenen Ländern berichten Schülerinnen und Schülern sowie anderen Interessierten über ihre Haftzeit, ihre Überlebensstrategien und ihr Engagement gegen das Vergessen nach 1945.

Anmeldung: Ulrike Jensen, KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Tel.: +49 401 428 131 519, E-Mail: ulrike.jensen@bkm.hamburg.de

Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum





INTERNATIONAL COMMEMORATIVE EVENT 2018

Events organized by the Neuengamme Concentration Camp Memorial on the occasion of the 73rd anniversary of the end of the war and the liberation of the concentration camps 2018

Tuesday, May 1, 2018; 09:30 – 13:00

Meeting Aimed at Strengthening the Cooperation Among the Children and Grandchildren of the Victims of National Socialism

We are inviting the children and grandchildren of the former prisoners of the Neuengamme concentration camp to an exchange meeting which will introduce this year's forum "Future of Remembrance". The goal is the development of an international network of the children and grandchildren of the victims of the Nazi regime. The organizers hope that such a diverse group could give an important impulse for the work of the memorials for the victims of National Socialism and other institutions dedicated to preserving memory, as well as for the society as a whole.

The event will be simultaneously translated into German, English and Polish.

All participants are required to register until April 20, 2018. The participation fee is 30€ (15€ reduced).

In order to register, please contact
Sophia Annweiler, KZ-Gedenkstätte Neuengamme,
Center for Historical Studies, Tel.: +49 40 1 428 131 543,
Email: Studienzentrum@bkm.hamburg.de

Location: Neuengamme Concentration Camp Memorial, Center for Historical Studies, Jean-Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg

Tuesday, May 1, 2018; 14:00 – 17:15

Wednesday, May 2, 2018; 09:00 – 16:00

Forum "Future of Remembrance" 2018

National Socialism and the Second World War in a Global Historical Perspective

During the fourth Forum "Future of Remembrance" 2018 we will broaden the perspective on National Socialism and the Second World War by including its global historical aspects in the discussion and how memorial sites can address it in their work. We will argue that the situation in the European countries occupied by Germany as well as the experiences of groups of Nazi victims from non-European countries should be represented. Moreover, we will examine what role National Socialism plays in different cultures of remembrance and how crimes committed under other dictatorships have been dealt with. From this follows the analysis of the significance of the ways chosen by nation states to remember historical events for creating a culture of remembrance beyond borders. Participants, among them the representatives of survivors' associations and descendants of former prisoners, the staff of concentration camp memorials and organizations associated with their work as well as young people and other interested individuals, will discuss these issues and initiate new projects.

The event will be simultaneously translated into German, English and Polish.

All participants are required to register. Registration fee is 60€ (30€ reduced). To register please contact Sophia Annweiler, Neuengamme Concentration Camp Memorial, Center for Historical Studies, Tel.: +49 40 1 428 131 543, Email: Studienzentrum@bkm.hamburg.de

Location: Neuengamme Concentration Camp Memorial, Center for Historical Studies, Jean-Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg

Tuesday, May 1, 2018, 19:00

Evening event

60 Years Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN)

In 1958 the national associations of former prisoners and the descendants of former prisoners of the Neuengamme Concentration Camp created the Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN) as their international umbrella organization. Since its inception it has played an important role in the fight for a dignified way of commemoration at the historical site of the former Neuengamme Concentration Camp. 60 years later representatives of the AIN from different countries present their national organizations' history and discuss with others who supported the AIN along the way about current projects as well the importance of the collaboration between the descendants of former prisoners and the Neuengamme Concentration Camp Memorial.

All participants are asked to register with Sophia Annweiler, Neuengamme Concentration Camp Memorial, Center for Historical Studies, Tel.: +49 40 1 428 131 543, Email: Studienzentrum@bkm.hamburg.de

Location: Curiohaus, Rothenbaumchaussee 13, 20148 Hamburg, Room A





Wednesday, May 2, 2018; 19:00

Evening Event

Conversation with Survivors of the Neuengamme Concentration Camp and Their Relatives

Mindu Hornick will talk about her persecution by the National Socialist regime and her imprisonment in Lübberstedt-Bilohe, a satellite camp of the Neuengamme concentration camp. Together with her daughter and her grandson, she will tell the audience about how this experience affected her life. Event organized by the Neuengamme Concentration Camp memorial in cooperation with the Friedrich Ebert Foundation.

Official language: English

Registration is required. Please use the following email address to register: hamburg@fes.de

Location: Baseler Hof Säle (Gartensaal), Esplanade 15, 20354 Hamburg



Thursday, May 3, 2018; 10:00

Commemorative Ceremony on the Occasion of the 73. Anniversary of the Bombing of the Ships in the Bay of Neustadt

International commemorative ceremony with the survivors of the Neuengamme concentration camp and its satellite camps. Public event organized by the Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN) in cooperation with the City of Neustadt, Holstein and the Arbeitsgemeinschaft Neuengamme

No registration required.

Location: Cap Arcona Memorial, Neustadt/Pelzerhaken

Thursday, May 3, 2018; 17:00

Commemorative Ceremony on the Occasion of the 73. Anniversary of the End of the War and the Liberation of the Concentration Camps

International commemorative ceremony with survivors and their relatives from all over the world. Public event organized by the Free and Hanseatic City of Hamburg at the Neuengamme Concentration Camp Memorial.

No registration required.

The ceremony begins with a wreath laying on the former roll call square and continues in the south wing of the former workshops of the Walther factory.

Location: Neuengamme Concentration Camp Memorial

Thursday, May 3, 2018; 13:00/ 14:00/ 15:00

Public Guided Tours for Individual Visitors

No registration required.

Meeting Point: Main entrance of the Neuengamme Concentration Camp Memorial (Service Point)

Wednesday, May 2, 2018, 10:00

Friday, May 4, 2018; 10:00

Public Testimonies of the Survivors of the Neuengamme Concentration Camp and its Satellite Camps

Survivors from various countries talk to students and other interested individuals about their imprisonment, their survival strategies and their fight to keep what happened from being forgotten.

To register, please contact Ulrike Jensen, Neuengamme Concentration Camp Memorial, Tel.: +49 40 1 428 131 519, Email: ulrike.jensen@bkm.hamburg.de

Location: Neuengamme Concentration Camp Memorial, Center for Historical Studies



KZ-Gedenkstätte Neuengamme, in Kooperation mit:
Amicale Internationale KZ Neuengamme
Arbeitsgemeinschaft Neuengamme
Arbeitskreis kirchliche Gedenkstättenarbeit
Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Freie und Hansestadt Hamburg
Freundeskreis KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Friedrich-Ebert Stiftung
Stadt Neustadt/Holstein
Stiftung "Erinnerung Verantwortung und Zukunft"



Amicale Internationale
KZ Neuengamme (AIN)

arbeitsgemeinschaft
neuengamme eV

Arbeitskreis der ehemaligen Häftlinge der Neuengammer
und der ehemaligen Mitarbeiter der Konzentrationslager



Kirchliche Gedenkstättenarbeit
an der
KZ-Gedenkstätte
Neuengamme



Gedenkstätten in
Schleswig-Holstein

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Hamburg



Stadt Neustadt
in Holstein

freundeskreis 
KZ-Gedenkstätte Neuengamme e.V.

evz STIFTUNG
ERKENNTUNG
VERANTWORTUNG
ZUKUNFT

KZ-GEDENKSTÄTTE NEUENGAMME NEUENGAMME CONCENTRATION CAMP MEMORIAL

Anfahrt | Getting here

Impressum | Imprint

KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Jean-Dolidier-Weg
21039 Hamburg
Telefon: 040 | 42 81 31 - 500
Fax: 040 | 428 131 - 501
E-Mail: neuengamme@bkm.hamburg.de
Internet: www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de
www.facebook.com/Neuengamme.Memorial



Neuengamme Concentration Camp Memorial

Jean-Dolidier-Weg 75
21039 Hamburg
Phone: +49 40 | 42 81 31 - 500
Fax: +49 40 | 428 131 - 501
Email: neuengamme@bkm.hamburg.de
Internet: www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de
www.facebook.com/Neuengamme.Memorial



Anfahrt

PKW: A 25 Richtung Geesthacht, Ausfahrt Curslack, dann der Beschilderung folgen.

Öffentliche Verkehrsmittel:

S 21 bis S-Bahnhof Bergedorf, weiter mit Bus 327 oder Bus 227 (stündlich)

*Für Haupteingang/Studienzentrum/
Appellplatz:*

Haltestelle »KZ-Gedenkstätte, Ausstellung«

Für internationales Mahnmal:

Haltestelle »KZ-Gedenkstätte, Mahnmal«

Für ehemalige Walther-Werke:

Haltestelle »KZ-Gedenkstätte, Ausstellung«

Getting here:

By S-Bahn (local train): Bergedorf station (S2/S21), then bus 227 or 327

By car: Autobahn A 25, exit Curslack, then follow the signs

Impressum

Herausgeberin: KZ-Gedenkstätte Neuengamme
März 2018

Grafische Gestaltung: Julia Werner

Fotos:

Mark Mühlhaus, attenzione photographers